

Rudolf Steiner: „Das, was von Anfang an war, ist erhalten geblieben. Im Anfange war das Mysterium vom höheren Menschen-Ich; im Gral war es aufbewahrt; mit dem Gral blieb es verbunden, und im Gral lebt das Ich, das verbunden ist mit dem Ewigen und Unsterblichen wie das niedere Ich mit dem Vergänglichem und Sterblichen. Und wer das Geheimnis des Heiligen Gral kennt, der weiß, daß aus dem Holz des Kreuzes hervorgeht das lebendig sprießende Leben, das unsterbliche Ich, das symbolisiert ist durch die Rosen am schwarzen Kreuzesholz. So ist das Geheimnis des Rosenkreuzes etwas, was wie eine Fortsetzung des Johannes-Evangeliums sich ausnehmen kann.“
GA 112, 24. 6. 1909, S. 19/20, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 9. 7. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1503. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (288)

(Ich schließe an Art. 1502 an.)

Wolfgang Amadeus Mozart – „Die Zauberflöte“ – 1. Aufzug, 6. Szene – Tamino – Drei Damen – Pamina

(Während die Fußballwelt „Kopf steht“, bombardiert Israel den Gaza-Streifen, wobei ... mindestens 30 Menschen getötet worden. Etwa 130 wurden demnach verletzt. Bislang gibt es keine Berichte über Opfer in Israel.¹ +++ Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Brasilien gegen Deutschland am 8. 7. 2014 [I], siehe S. 3-6 +++ Am 1. 7. vor 12 Jahren fand die Gladio-Flugzeugkollision beim Bodensee statt [siehe Artikel 1019-1027].)



(Ab 23:58²) Die erste Dame:³
„Rüste dich mit Mut und Standhaftigkeit, schöner Jüngling! Die Fürstin“ –

Die zweite Dame:
„Hat mir aufgetragen, dir zu sagen“

Die dritte Dame:
– „Daß der Weg zu deinem künftigen Glück nunmehr gebahnt sei.“

Die erste Dame:

„Sie hat jedes deiner Worte gehört, so du sprachst; sie hat“ –

Die zweite Dame:

„Jeden Zug in deinem Gesicht gelesen. Ja noch mehr, ihr mütterliches Herz“ –

Die dritte Dame:

¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/israel-182.html> (9. 7. 2014, 9:52)

² <http://www.youtube.com/watch?v=c0cKnC3UvWU> Mozart, Die Zauberflöte 1971, Stein, Ustinov

³ <http://www.internetloge.de/arst/zaubertext.pdf> (In der Ustinov-Inszenierung ist der Text z.T. etwas verändert bzw. gekürzt.)

„Hat beschlossen, dich ganz glücklich zu machen. Hat dieser Jüngling, sprach sie, auch so viel Mut und Tapferkeit, als er zärtlich ist, so ist meine Tochter Pamina ganz gewiß gerettet.“

Tamino:

„Gerettet? O ewige Dunkelheit! Was hör ich? Das Original“ –

Die erste Dame:

„Hat ein mächtiger böser Dämon ihr entrissen.“

Tamino:

„Entrissen? O ihr Götter! – Sagt, wie konnte das geschehen?“

Die erste Dame:

„Sie saß an einem schönen Maientag ganz allein in dem alles belebenden Zypressenwäldchen, welches immer ihr Lieblingsaufenthalt war. Der Bösewicht schlich unbemerkt hinein“ –

Die zweite Dame:

„Belauschte sie und“ –

Die dritte Dame:

„Er hat nebst seinem bösen Herzen auch noch die Macht, sich in jede erdenkliche Gestalt zu verwandeln; auf solche Weise hat er auch Pamina“ –

Die erste Dame:

„Dies ist der Name der königlichen Tochter, so Ihr anbetet.“

Tamino:

„O Pamina! Du mir entrissen – du in der Gewalt eines üppigen Bösewichts! Bist vielleicht in diesem Augenblick – schrecklicher Gedanke“ –



Die drei Damen:

„Schweig, Jüngling!“

Die erste Dame:

„Lästere der holden Schönheit Tugend nicht. Trotz aller Pein, so die Unschuld duldet, ist sie sich immer gleich. Weder Zwang noch Schmeichelei ist vermögend, sie zum Wege des Lasters zu verführen.“

(Fortsetzung folgt.)

Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Brasilien gegen Deutschland am 8. 7. 2014 (I)



(<http://www.bild.de/> [9. 7. 2014, 07:55] 7 + 19 = 26⁴)

Was die Logen-„Brüder“ und ihre WM-„Mind-Control“⁵-Programmierer nicht alles auf Lager haben! Auf jeden Fall staunte gestern die Fußball-Welt nicht schlecht, als sich der fünfmalige Weltmeister Brasilien aufführte wie die Kicker vom „SV Hottentotten“, die noch nie etwas von Manndeckung gehört haben und sich Millionen-schwere brasilianische Profi-Kicker nach Strich und Faden austricksen und entsprechend vorführen ließen.



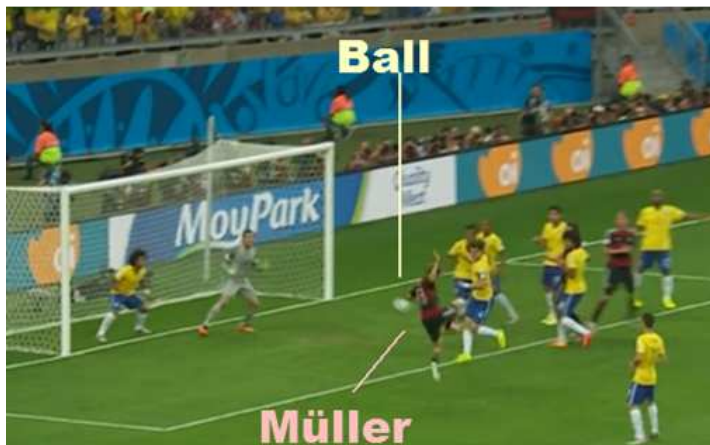
Mit Begriffen wie Ewigkeit (s.o.) oder ... läuft übers Wasser (s.li.) soll im Bewusstsein der Menschen die göttlich-christliche Sphäre in die mörderische⁶ Welt des Profi-Fußballs „heruntergezogen“ und in ihr Gegenbild verkehrt werden ...

⁴ Siehe Artikel 686 (S. 3-6)

⁵ Siehe Artikel 1497 (S. 3-6). Weitere Manipulations-Beispiele: siehe Artikel 326, 327, 331, 333 (S. 1-3), 1483 (S. 3-7), 1484 (S. 3-7), 1488 (S. 3-9), 1489 (S. 3-9), 1490 (S. 3-11), 1491 (S. 3-7), 1492 (S. 3/4), 1493 (S. 3-6), 1494 (S. 3-6), 1495 (S. 3-10), 1496 (S. 3-6), 1498 (S. 3-11), 1499 (S. 3-8), 1500 (S. 4-10), 1501 (S. 3-5) und 1502 (S. 3-9)

⁶ Siehe Artikel 149B (S. 3)

Ich behandle nun einzelne „Spiel“-Szenen. Wir befinden uns in der 11. Minute:⁷ Thomas Müller (13) steht völlig frei, während sich rechts (im Abstand) von ihm 6 Brasilianer um 2 oder 3 „Deutsche“ kümmern.



Müller kann den Ball völlig ungehindert zum 1:0 verwandeln – was übrigens wenige Meter vor dem Tor kein Kunststück ist. Die Brasilianer schauen verduzt zu ...

Der *Bild.de*-Kommentar:⁸ 1950 wurde Brasilien im eigenen Lande traumatisiert,⁹ 2014 sollte alles noch schlimmer kommen, gegen galaktische Deutsche,¹⁰ die das größte Länderspiel der

deutschen Fußballgeschichte abliefern. Der Wahnsinn nahm seinen Lauf in der 11. Minute. Eckball Deutschland, eine echte Waffe in diesem Turnier. Toni Kroos, Müller, 1:0. Traumstart für die Mannschaft von Jogi Löw ...

Dann die 23. Minute: Kroos (18), alles ging, alles ging. Müller auf Klose (11). Klose zum Ersten, Klose zum Zweiten. Ein Treffer für die Ewigkeit. Ronaldo ... war seinen WM-Rekord¹¹ los. WM-Treffer Nummer 16 für Klose und 2:0 fürs deutsche Team bei dieser WM gegen Brasilien ...

⁷ <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/22-bra-ger-spielbericht-36174476.bild.html>

⁸ Ebenda

⁹ Am 16. Juli 1950 besiegte Uruguay Brasilien im WM-Endspiel mit 2:1.

¹⁰ Gegenbild zur Gralsmacht

¹¹ Die meisten Tore bei Fußball-Weltmeisterschaften erzielt zu haben.



23. Minute: Kroos kann ungehindert den Ball zu Müller passen, dieser passt ihn – ebenfalls ungehindert – zu Klose, der den Ball zum 2:0 verwandelt. Die Brasilianer laufen „traumwandlerisch“ über den Rasen und den „Deutschen“ hinterher. Sie kommen regelmäßig zu spät und sind viel zu gehemmt, als daß sie sich auf einen Zweikampf mit den „Deutschen“ einlassen würden. So kennt man diese (an sich) Weltklasse-„Spieler“ nicht ...



Immerhin „schlucken“ nicht alle diese Welt-Manipulation-,„Pille“:¹²

*"Ich spiele selbst noch aktiv Fußball. Mir kamen die Brasilianer komisch vor. **Diese Apathie. Die trafen ja nicht mal den Ball.** Der Luiz wollte den Müller aus nächster Nähe aus Frust abschießen und hat ein Luftloch geschlagen, diese Mannschaft ist nur herumgetaumelt. Das war, Entschuldigung, Alte Herren gegen Mädchen-Mannschaft (wobei Mädchen den Ball durchaus treffen). Wenn Deutschland wenigstens Tempo-Fußball gespielt hätte, aber die konnten sich den Ball mangels Gegenwehr ja stehend zuschieben. Darüber jubeln? Unfassbar! Meine Überzeugung: **Die Brasilianer hat jemand ruhig gestellt** ... Die nächsten Tage und Wochen werden spannend."*

" ... Doch kurz zurück zum gestrigen epochalen Vernichtungsschlag mit 7-1 für Deutschland gegen Brasilien. Das brasilianische Spiel sah aus, wie Standfußball auf Beruhigungs- & Betäubungsmitteln. Ich habe noch nie eine so unmotivierte und wehrlose Mannschaft bei einer WM im eigenen Land gesehen. Abwehrspieler die kaum eine Reaktionen zeigen und förmlich zum Tore schießen einlädt, wie beim Trainingsfußball. War das „Fake or Reality“ ?! Langsam wird`s unheimlich!! ... "

(Fortsetzung folgt.)

¹² <http://www.hartgeld.com/sonstiges.html> (Hinweis bekam ich)